



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

25. Dezember 2009: «Stars extra» – Emil Steinberger

An diesem Sonntag zeigt das Schweizer Fernsehen die zweite Sendung von «Stars extra». Ein Mal monatlich begrüsst Gastgeberin Sandra Studer illustre Persönlichkeiten aus dem Kulturleben im Studio. Anhand ihrer Geschichten und aufschlussreichen Filmausschnitten entspinnt sich ein angeregtes Gespräch über künstlerische Leidenschaften und die Quellen ihrer Inspiration.

Emil ist ein Schweizer. Emil ist ein vorbildlicher Schweizer. Emil ist der Schweizer schlechthin. Vor mehr als 30 Jahren ging er mit dem Circus Knie auf Tour und mit seiner Kunst auf Erfolgskurs. Charmant, sympathisch und immer unterhaltsam, ist er auch mit 76 Jahren ganz der verschmitzte Emil – jetzt mit Nachnamen Steinberger – wenn er mit seinen «wahren Lügengeschichten» und immer in Begleitung seiner Frau Niccel auf Lesetour geht. Ein Volkskünstler durch und durch zu Gast bei Sandra Studer.

In Emil Steinbergers rund 100-minütigem Programm «Wahre Lügengeschichten» lacht das Publikum laut Statistik mehr als 200 Mal. Augenzwinkernd erzählt er auf seine unverwechselbare Weise heitere und skurrile Geschichten aus seinem Alltag – auch erfundene. Drei erhobene Finger stehen für «Drei Engel». Mit dem «Drei Engel»-Symbol beteuert er jeweils, dass seine unglaubliche Geschichte wirklich wahr ist – oder etwa nicht?

Bei «Stars extra» erzählt Emil Steinberger wahre Geschichten aus seinem Leben. Und er verrät, warum er des Songs «Just A Gigolo» in der Version von David Lee Roth nie überdrüssig wird, weshalb der schwedische Kinohit «As It Is In Heaven» ihm ein gutes Lebensgefühl gibt und was Arthur Honeggers Sinfonie «Pacific 231» mit seiner Kindheit zu tun hat.